

**Highlights der Deckung zur Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung
für die Unternehmensvereinigung selbständiger
Handelsvertreter im HDI-Gerling Konzern e.V. (USH) (Stand 01.11)**

Der Versicherungsschutz entspricht § 34 d Abs. 2 Nr.3 GewO i.V.m. §§ 8 bis 10 der VersVermV vom 19.05.07 bzw. 29.12.2008 einschl. der erhöhten Deckungssumme und der unbegrenzten Nachhaftung nach Vertragsbeendigung (ohne Zuschlag) sowie den Vorgaben des neuen VVG mit folgenden Erweiterungen:

- Die erforderliche **Versicherungssumme** von 1.130.000 EUR ist prämienvfrei auf **1,2 Mio. EUR** aufgerundet worden.
- Hinsichtlich der geforderten **Jahreshöchstleistung** von 1,7 Mio. EUR geht der Versicherungsschutz mit **2,4 Mio. EUR** über die gesetzlichen Anforderungen deutlich hinaus.
- **Höherdeckung** für den Versicherungsvermittlungsbereich auf **2,0 Mio. EUR** Versicherungssumme gegen auf 50 % verringerten Zuschlag möglich.
- Für die weiteren **Finanzdienstleistungen** steht eine **gesonderte Versicherungssumme mit einer weiteren Mio. EUR** und zweifacher Jahreshöchstleistung zur Verfügung.
- Die **Nachmeldefrist** für Verstöße aus dem versicherten Zeitraum ist **nach Vertragsbeendigung** für die Versicherungsvermittlung- und **FDL-Vermittlungstätigkeit** zeitlich **unbegrenzt (Spätschadenschutz)**
- Mitversicherung der **Ventillösung**.
- Mitversicherung der Tätigkeit im Rahmen der **betrieblichen Altersversorgung**, auch wenn der Vertreter im Pflichtenkreis des Arbeitgebers für diesen tätig wird.
- **Untervertreter mit ausschließlicher Reversierung** auf einen HDI Gerling-Vertreter können mit eigenem Antrag eine **eigene Police** zu vergünstigten Konditionen abschließen, wenn der jeweilige Geschäftsherr ebenfalls über das USH-Modell versichert ist.
- Die Mitversicherung von **Bankprodukten** wird nicht auf konzernverbundene Geldinstitute beschränkt, sondern stellt auf die individuelle agenturvertragliche Vereinbarung hierzu ab.
- Mitversicherung der **Hausverwaltungstätigkeit** bis 25 Einheiten (mit Option für höhere Volumina).
- Mitversicherbarkeit der **Immobilienmaklertätigkeit** gegen 25 % Zuschlag.
- Mitversicherung des **Internetauftritts** für vertrieblichen Zwecke (ohne Zuschlag).
- **EWR-weite** Deckung (EU-Mitgliedsstaaten + z.Zt. Norwegen, Island, Liechtenstein) + **Schweiz**, gilt auch für den Bereich der Finanzdienstleistungsvermittlung.
- Mitversicherung der **Vertretung von und durch Kollegen** bis zu 3 Monate p.a..
- Keine Unterscheidung der Mitversicherung von leichter und grober Fahrlässigkeit.
- **Kein Selbstbehalt** im Bereich der Versicherungsvermittlung.
- **Kein Selbstbehalt bei FDL-Vermittlung (neu !!!)**
- **Kein Abzug von verdienter Provision** von der Haftpflichtentschädigungssumme.
- Erweiterter Rahmen bei der **Rechtsschutzfunktion** (auch für –behauptete- Tatbestände wie „wissentliche Pflichtverletzung“, „Aussagen zu Renditen und Gewinnerwartungen“ und „Prospekthaftungsansprüche“)
- Unterlassene **Dokumentierung** kann zwar wissentliche Pflichtverletzung sein, ist aber **nicht** explizite **Obliegenheit** (mit den entspr. Folgen der Verletzung).
- HVR steht bei der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen der Freistellungs- und Regressverzichtserklärung **unterstützend** zur Seite.
- Bei bestehender Kundenbeziehung ist die **Begleitung eines Schadens** auch bei **nicht selbst vermittelten** Verträgen nicht von einem Ausschluss betroffen.

- Gewährleistung des Spätschadenschutzes für fünf Jahre bei Versagung der Deckung durch Vorversicherer nach Ablauf dessen Nachhaftungsfrist.
- Schadenfallkündigung / Sanierungen nur nach Einbindung des USH-Vorstandes.
- Versichererkündigung des Bausteins „FDL“ berührt Pflichtversicherungsschutz für Versicherungsvermittlung **nicht**.
- 10 % Laufzeitnachlass beim Abschluss eines Vertrages mit 3 jährigen Laufzeit.
- Unterjährige Zahlungsweise möglich gegen Ratenzahlungszuschlag (/halbjährlich + 3 %, ¼-jährlich + 5 %).

Hinweis: Maßgeblich für den Umfang des Versicherungsschutzes ist der in der Versicherungspolice dokumentierte Inhalt auf Grundlage der AVB sowie der Besonderen Vereinbarungen BV 105.